

++++ Infos & mehr: www.jazzfirst.de +++++

- 27. SAISON**
- Der Abonnementpreis beträgt € 85 für 6 Konzerte.
 - Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Konzerte einer Saison.
 - Ermäßigter Eintritt € 75 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80%) und notwendige Begleitpersonen.
 - Das Abonnement ist übertragbar.
 - Auf Wunsch senden wir Ihre Abokärtchen zu (zzgl. Versandgebühr € 3,50).
 - Alle Konzerte finden um 20 Uhr im Kleinen Saal oder Stadtsaal statt.
 - Die Saalöffnung erfolgt ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
 - Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Kleiner Saal oder Stadtsaal**
- Karte im Abo**
nur € 14,00
erm. € 12,50
- Einzelkarten**
VVK € 19-29
erm. € 14-24
AK € +2

Lust auf mehr?

Auch für Blues-, Alte Musik-, Klavier-, Konzert-, Literatur- und Theater-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programminfos hierzu finden Sie online.



Mit dem Abo sparen

JazzFirst zählt zu den beliebtesten Jazz-Reihen Bayerns. Der inhaltliche Schwerpunkt der vielgelobten Konzerte, die das Veranstaltungsforum in Kooperation mit KlangWort Entertainment präsentiert, liegt auf zeitgenössischem europäischem Jazz. Besonders attraktiv ist JazzFirst im Abonnement – hiermit lassen sich über 45 % der regulären Eintrittskosten sparen!

Aktuelle Informationen

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unser Haus wieder öffnen können. Diese Informationen wurden nach aktuellem Stand [Juni 2020] erstellt. Bitte informieren Sie sich auf www.jazzfirst.de über etwaige Änderungen.

Mit Sicherheit Fürstenfeld

Die Gesundheit aller Besucher*innen, Künstler*innen und Mitarbeiter*innen steht für uns an erster Stelle. Neben großzügigen Abstandflächen und hohen Hygienestandards tragen besonders unsere leistungsfähigen Lüftungsanlagen zur bestmöglichen Sicherheit bei: In unseren Sälen, Foyers und WCs wird die Luft nicht umgewälzt, sondern permanent erneuert.

Viel Vergnügen wünschen

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Irina Frühwirth

KlangWort Entertainment

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Online-Shop: <https://fuerstenfeld.reservix.de>
Vorübergehende Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10-14 Uhr • Mi geschlossen

Selmayr
Erdbau-Kies-Sand GmbH

Unser Kieswerk für Ihr Wunschwerk!

Nassenhausener Str. 2
82291 Mammendorf
Tel. 08145-99 49 02-0
Fax 08145-99 49 02-9
info@selmayr-eks.de

Erdbau | Abbruch und Entkernung | Kanalbau
Wegebau | Aushub und Bodenaustausch
Entwässerungsgräben | Sand | Kies

www.selmayr-eks.de

BAU- UND KUNSTGLASEREI
FRIEDRICH
GmbH

- Reparaturverglasung
- Kunst- & Bleiverglasung
- Spiegel
- Isolierverglasung
- Plexiglas
- Bildereinrahmung
- Ganzglastüren
- Duschkabinen

Glaseri Friedrich GmbH
Dachauer Straße 23
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 0 81 41 / 65 39
glaserei.friedrich.ffb@t-online.de
www.glaserei-friedrich-ffb.de



veranstaltungsforum fürstenfeld • www.fuerstenfeld.de

Gestaltung: www.sj-so.de

ABO
6 KONZERTE
NUR 85 €!

2020/21 **fürst jazz**

Jazzchor Freiburg feat. Joo Kraus **28.10.20**

Pablo Held Trio feat. Nelson Veras **25.11.20**

Olivia Trummer Trio **13.01.21**

Beka Gochiashvili Trio **24.02.21**

BartolomeyBittmann **14.04.21**

Leonid Chizhik **12.05.21**

KlangWort
Entertainment

veranstaltungsforum fürstenfeld • www.fuerstenfeld.de

MITTWOCH
**28
10
20**
VKK € 29



Jazzchor Freiburg feat. Joo Kraus
Infusion

Der Jazzchor Freiburg unter Leitung seines Gründers Bertrand Gröger ist *der* Jazzchor Deutschlands. Nonchalant bringt er Menschen mit unterschiedlichen musikalischen Interessen und Hörgewohnheiten zusammen, ob Jazzliebhaber, Chor-Fans oder Klassikfreunde – und das weltweit. Mit seinem neuen Programm „Infusion“ wagt der Chor Revolutionäres: Instrumentaltitel von Pat Metheny, Herbie Hancock, Steps Ahead und Esbjörn Svensson werden betextet und neu arrangiert. Gekonnt von Klavier, Bass und Schlagzeug begleitet, fusioniert der Jazzchor Freiburg diese Klangwelten auf nie dagewesene Weise. Dabei hat der Chor noch ein echtes Ass im Ärmel: Joo Kraus studierte klassische Trompete und wurde früh zum Wanderer zwischen den Musikwelten Jazz, Pop, Rock und Funk. Seine Vielfältigkeit schätzten bereits seine musikalischen Partner Tina Turner, BAP, Laith Al Deen, Klaus Doldinger u.v.a.

MITTWOCH
**25
11
20**
VKK € 23



Pablo Held Trio feat. Nelson Veras

Geschätzt als einer der talentiertesten Improvisatoren Europas hat sich Pablo Held den Ruf eines herausragenden Pianisten erspielt. Sein Spiel ist von hoher Musikalität, Energie und Risikofreude geprägt. Nach 13 Jahren des Zusammenspiels begeistert sein Trio mit fast telepathischer Interaktion. Durch die Zusammenarbeit mit Jazz-Größen wie John Scofield, Ralph Towner und Chris Potter erweiterte das Trio kontinuierlich seinen Sound. In Fürstentfeld bereichert der brasilianische Ausnahme-Gitarrist Nelson Veras mit seiner instrumentellen Stimme den Klangkosmos des Trios auf beeindruckend-berührende Weise.

„Eine der großen Bands der heutigen Zeit.“ (John Scofield)

„Nelson ist kein gewöhnlicher Gitarrist, weil sein Spiel nicht gitarristisch ist, sondern

MITTWOCH
**13
01
21**
VKK € 19



Olivia Trummer Trio

Die Komponistin, Pianistin und Sängerin Olivia Trummer fasziniert das Publikum mit ihrer Bühnenpräsenz und einem ganz eigenen Stil. Die Jazzpreisträgerin des Landes Baden-Württemberg 2019 gilt mit ihrer komplexen und zugleich eingängigen Musik über die Landesgrenzen hinaus als eine der interessantesten Musikerinnen ihrer Generation. Sie ist regelmäßig zu Gast bei den renommiertesten Jazzfestivals, trat bereits in der New Yorker Carnegie Hall auf, in der Liederhalle Stuttgart oder auf Schloss Elmau. Ihre wichtigsten musikalischen Bezugspunkte Italien und New York finden sich auch in ihrer hochkarätigen Triobesetzung wieder: Joshua Ginsburg aus den USA am Kontrabass und der italienische Nicola Angelucci am Schlagzeug. Rhythmisch und harmonisch eng verzahnt bewegt sich das Trio souverän im weiten Kosmos zwischen Jazz und Singer-Songwriter-Pop und folgt dabei optimistisch seinem eigenen Kompass.

MITTWOCH
**24
02
21**
VKK € 19



Beka Gochiashvili Trio
Triumviratus

Jazz-Wunderkind Beka Gochiashvili, 1996 in Georgien geboren, begann mit 13 Jahren sein Studium an der Juilliard School in New York. Im gleichen Jahr trat er im Birdland Jazz Club NY auf und gewann die Montreux Jazz-Piano Competition. Mit 16 gastierte er mit seinem „Beka Gochiashvili Quintet“ zusammen mit Lenny White, Victor Bailey, Jaleel Shaw und Lionel Loueke beim Black Sea Jazz Festival. Gochiashvili war Mitglied des Stanley Clark Trios und machte mit Chick Corea Aufnahmen, die demnächst veröffentlicht werden. Seine Energie und seine unverbrauchte, im besten Sinne rücksichtslose Individualität sind eine reine Freude. Triumviratus ist ein Synergieprojekt dreier aus Georgien stammender Musiker-Persönlichkeiten, die alle klassische Musik, Jazz und Volksmusik studierten und ihre unterschiedlichen Einflüsse und Musiksprachen zu einem einzigartigen Klang verbinden.

MITTWOCH
**14
04
21**
VKK € 23



Duo BartolomeyBittmann
Dynamo

Der Respekt vor dem großen Potential ihrer Instrumente sowie die Lust am gemeinsamen Entwickeln der damit möglichen Klangbilder hat Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann zusammengeführt. Beide gehen ihren ganz eigenen musikalischen Weg, und dieser führt weit weg von allem Gewöhnlichen. Mit jedem Ton entwickeln sie ein packendes und berührendes Klangerlebnis, mit Spontaneität und Improvisation verbinden sie virtuos groovende und kraftvoll rockende Elemente. Die beiden Musiker treffen auf faszinierende Weise genau den Ton, der ohne Umwege die Seele durchflutet. Zurecht zählen sie zu den Ausnahmeerscheinungen der österreichischen Musikszene und genießen mittlerweile auch international ein hohes Renommee.

„[...] musikalische Tugenden [...] die man üblicherweise nicht mit klassischen Instrumenten verbindet: Unbändige Spiellust und radikalen Rhythmus.“ (W. Muthspiel)

MITTWOCH
**12
05
21**
VKK € 19



Leonid Chizhik
Tschaikowski in Jazz

Leonid Chizhik gilt als der beste Jazzpianist, den die ehemalige Sowjetunion hervorgebracht hat. „Wenn Kritiker versuchen, seine Musik begrifflich zu fassen, dann muss das gesamte Pantheon der Pianisten herhalten: ob Schostakowitsch oder Keith Jarrett, Prokofjeff oder Art Tatum, Skrjabin oder Duke Ellington. Leonid Chizhik steht jenseits der Synthese, er zitiert nicht Vorbilder, sondern schöpft mit technischer Brillanz aus der Geschichte des Klangs“, schwärmt die Süddeutsche Zeitung. Über die Grenzen der ehemaligen UdSSR hinaus war Chizhik in den renommiertesten Häusern zu Gast, u. a. in der Carnegie Hall und im Opernhaus Zürich. Als Professor in Weimar und München bildete er eine Reihe Musiker aus, die in der Jazzszene heute selbst hohe Reputation genießen. Seine Hommage an Tschaikowski ist eine Würdigung des Komponisten in der polystilistischen Sprache des Jazz, voll von Überraschungen und spontanen Assoziationen.

Nachholkonzerte der Saison 2019/20

Aufgrund der Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung konnten die letzten Konzerte der Saison 2019/20 nicht stattfinden. Für die Veranstaltungen „Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna“ (Großbesetzung in unserem Kleinen Saal aktuell nicht möglich) haben wir für Abonnenten mit dem Duo Elin & Sakas einen würdigen Ersatz gefunden. Nachholtermine für Leléka und Gregor Hübner finden 2021 statt. Wir danken für Ihr Verständnis!

Einzelkarten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich. Bereits gekaufte Tickets und Abos behalten ihre Gültigkeit.

MITTWOCH
**16
12
20**
VKK € 23



Duo Elin & Sakas
Mittsommernacht

Ersatzkonzert für „Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna“ am 25.03.20

Mit Christian Elin (Saxofon / Bassklarinette) und Maruan Sakas (Piano) haben sich zwei Grenzgänger zusammengefunden: Beide Musiker sind sowohl im Jazz als auch in der Klassik zu Hause. Diese Liebe zur Freiheit der Improvisation und der Klarheit der klassischen Form drückt sich auch in ihren Kompositionen aus. Wie will man beschreiben, wie der Regen fällt? Wie will man in Worte fassen, wie der Mond aufgeht? Wie wollte man schildern, wie Christian Elin und Maruan Sakas aus dem gemeinsamen Musizieren ein Weltbild entfalten? Es passiert einfach. Die Klangwanderungen der beiden Vollblutmusiker erzählen ihre eigenen Geschichten. Diese Songs kann man riechen, zwischen den Fingern reiben oder durch sie hindurch laufen und sich nasse Füße holen.

MITTWOCH
**23
06
21**
VKK € 19
erm. € 14



Leléka

Nachholtermin für den
22.04.20

MITTWOCH
**14
07
21**
VKK € 19
erm. € 14



Gregor Hübner

Nachholtermin für den
27.05.20